

e Die Lichtakademie von Berching



Foto: LBM

Lichtakademie Berching

Mit der Akademie Licht in Berching eröffnet Bernhard Mann, Gründer und Geschäftsführer des Lichtleit-Faserspezialisten LBM, das erste deutsche Kompetenzzentrum rund um alle Fragen des Lichts. Knapp 60 Kilometer südlich von Nürnberg entstand auf einem über 5.000 Quadratmeter großen Areal ein dreiflügeliger, durch Glasgärten miteinander verbundener Gebäudekomplex mit 540 Quadratmeter Nutzfläche und weitläufigen Freiflächen. Die private Akademie versteht sich als Knotenpunkt aller lichttechnisch Interessierten, als Bindeglied zwischen Planern und Anwendern und als Kommunikationszentrum für alle Fragen rund um das Thema Licht.

An vielen Stellen des Gebäudes stößt der Besucher auf Lichtinstallationen, die in ihrer Art einzigartig sind und speziell entwickelt wurden. Wie etwa der Parkettboden in der Eingangshalle. Über 1.000 ultrafeine Endlichtfasern sind so in das Holz eingearbeitet, dass sie tagsüber bei ausgeschaltetem Licht mit bloßem Auge nicht zu erkennen sind. Sie wurden im Nachhinein mit der Parkettoberfläche einfach abgeschliffen. Erst wenn es dunkel wird geben sie sich zu erkennen: Statisch weiß oder dynamisch in

vielen wechselnden Lichtfarben. Ein weiteres besonderes Vergnügen bietet auch der Sanitärbereich in den Privaträumen der Bauherren. Und hier insbesondere der Whirlpool. Integrierte Lichtleitfasern erzeugen unterschiedliche Lichtfarben. Das leichte Kräuseln der Wasseroberfläche wirft faszinierende Lichteffekte an die Decke. Wellness für Körper, Geist und Seele.

Im Freigelände der Akademie zeigt Bernhard Mann, welchen Einfluss Licht auf die Wahrnehmung von Garten- und Landschaftsstrukturen, Hausfassaden, Zufahrten, Gehwegen, Wasserflächen und Bepflanzungen ausüben kann. Etliche Kilometer Seiten- und Endlichtfasern und über 7.000 einzelne Lichtpunkte legen ein unumstößliches Bekenntnis davon ab, dass Licht mehr ist als ein rein technisches Produkt. In enger Zusammenarbeit mit Greenworld Products wurden zwei völlig neuartige Außenbeläge entwickelt und erstmalig produziert. Der befahrbare Belag aus vergossenem Glasgranulat, unter dem Seitenlichtfasern bizarre Lichtmuster zeichnen, verteilt sich über die Auffahrt der Akademie und wurde für alle Wege des Freigeländes eingesetzt. Zur seitlichen Wegebegren-

zung dienen gegossene Steinplatten, auf denen sich geometrisch angeordnete Lichtpunkte befinden. Die Farbe des Lichts kann in beiden Fällen gesteuert werden.

Die Fassade des Gebäudes wird von verschiedenen konventionellen Strahlern ebenso illuminiert wie von Lichtleitfasern. Stecknadelgroß, sind sie zwischen den Fugen der Holzplanken untergebracht. Sie laufen bis in das künstlich angelegte Arrangement aus zwei Teichanlagen hinein, die sich über einen künstlichen Bachverlauf miteinander verbinden und die Trennung zwischen Gebäude und Gartenanlage darstellen. Unabhängig voneinander geschaltet oder dynamisch fortlaufend wechselnd, können sie Fassade und Wasserflächen einschließlich Springbrunnen in ein Wechselbad unterschiedlicher Lichtszenarien tauchen – in Blau, Rot, Grün, Weiß.

Die Akademie Licht in Berching ist ein lang gehegter Traum des »Lichtmenschen« Bernhard Mann. Eine für lichtinteressierte Menschen gedachte Oase der Ruhe und Besinnung, die sich ganz dem professionellen, aber auch spielerischen, schöpferischen und experimentellen Umgang mit Licht widmet. Ein Kommunikationszentrum für Architekten und Planer, Elektroingenieure und Studenten, Landschafts- und Gartengestalter, Hersteller, Einrichter und Verbraucher. Und, wenn es nach den Plänen von Bernhard Mann geht, auch »ein Treffpunkt für Künstler und Designer jeder Couleur, die Licht in den Mittelpunkt ihrer Arbeiten stellen.« Gedacht wird hier an Ausstellungen von Lichtkunst-Objekten internationaler Künstler und Designer wie etwa Dirk Rutten oder Tilman Krieg, deren einzigartigen Objekte schon heute die Akademie schmücken und zahlreiche Auszeichnungen und Anerkennungen erhalten haben.